



Faraja heißt Trost

– Förderverein –
zur Förderung der Bildungschancen von afrikanischen Kindern



Hilfe ohne Umwege

Kindern und vor allem beeinträchtigten Menschen eine Perspektive zu geben, ist überall auf der Welt eine kostspielige Sache. Nicht anders in ostafrikanischen Ländern. Staatliche Schulen sind in Tansania oft nur unzureichend ausgestattet, private hingegen gezwungen, ihre Kosten zu decken, gerade weil für sie immer der Mensch im Mittelpunkt steht.

Der Förderverein „Faraja heißt Trost“ möchte diese Bemühungen einzelner Schulen und Ausbildungszentren in Tansania und Kenia ideell, fachlich und finanziell unterstützen. Intensive persönliche Kontakte garantieren, dass die Hilfe auch dort ankommt, wo sie gebraucht wird. Regelmäßig werden vor Ort die Fortschritte bereits laufender Projekte überprüft.

Neben den Erlösen aus Vereinsveranstaltungen ermöglichen vor allem Spenden

zum Beispiel körperbehinderten Kindern, die oft das Schulgeld nicht (vollständig) selbst bezahlen können, den Schulaufenthalt im namensgebenden Faraja Diacanic Centre oder im Usa River Rehabilitation Centre. Zudem unterstützt der Verein mit der Finanzierung des Schul- und Lehrpersonals eine Schule für Geistigbehinderte im tansanischen Naibili, eine Primary School für Waisen- und Dorfkindern in Kenia und viele weitere Projekte!



Wer sich für die Arbeit des Fördervereins interessiert, kann sich gerne auf der Homepage www.faraja.penn.de oder auf Facebook www.facebook.com/farajahelps informieren. Oder eine der verschiedenen Veranstaltungen besuchen, die der Förderverein im oberbayerischen Trostberg und in der Umgebung immer wieder initiiert!

Kontakt unter: marianne@penn.de

Mit Ihrer Unterstützung ermöglichen Sie jungen Menschen mit Behinderung eine Zukunft!

Bitte helfen Sie uns, zu helfen! – Ihre Unterstützung richten Sie an das

Konto: „Faraja heißt Trost“

Konto-Nr: 400 61 947, BLZ 71052050

Verwendungszweck „ITMS14“